PERSPEKTIVE MÜNCHEN Langfristige Siedlungsentwicklung

Landschaftspark West und städtische Baumschule

- A) Fortschreibung der Konzeption des Landschaftsparks West
- B) Stadtratsanträge, Bezirksausschussanträge und Bürgerversammlungsempfehlungen

Stadtbezirk 20 Hadern Stadtbezirk 21 Pasing – Obermenzing Stadtbezirk 25 Laim

Vorblatt Klimaschutzprüfung zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03912

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.05.2023

Die Klimaschutzprüfung wurde durch den für die o.g. Sitzungsvorlage zuständigen Fachbereich durchgeführt.

Ist Klimarelevanz □NEIN	z gegeben
□JA, positiv	 Die Planungen zu den Flächen bestehen mit dem Konzept zum Landschaftspark "Pasing-Laim-Blumenau-Hadern" schon seit 1994. Der vorliegende Beschluss weist aus folgenden Gründen eine positive Klimarelevanz auf: Mit Behandlung des Entwurfs des Stadtentwicklungsplans in der Vollversammlung des Stadtrates am 28.07.2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03346) wurde beschlossen, dass das Gebiet des o.g. Landschaftsparks einschließlich des Gebiets der städtischen Baumschule aus der Prüfung und Planung als Fläche für Siedlungsentwicklung ausgenommen wird undeiner Flächenversiegelung wird entgegengewirkt. Das Areal soll bei der Umsetzung des STEP 2040 als Grün- und Freifläche in Form eines Landschaftsparks berücksichtigt, beplant und umgesetzt werden. Die Nutzung bestehender, überwiegend landwirtschaftlicher Flächen wird durch das Vorhaben im Hinblick auf Klimaschutz-Aspekte verbessert. Der vorhandene Grüngürtel wird gestärkt. Die lokale Kohlenstoffspeicherung wird dadurch gesteigert.

wie vie de Ba ge pa fre ne me de	es grundlegende Ziel ist der Erhalt der bestehenden Situation so- e die Prüfung von Verbesserungen hinsichtlich Artenschutz und - elfalt und Erholungsfunktion (Überprüfung und Fortschreibung es bestehenden Konzeptes). Das Referat für Stadtplanung und uordnung strebt an, sich mit Beschluss des Stadtrates beauftra- n zu lassen, dieses oben genannte Konzept zum Landschafts- rk an aktuelle gesellschaftliche, naturschutzfachliche, grün- und iraumplanerische Anforderungen anzupassen. Im Rahmen ei- s künftigen freiraumbezogenen Masterplanes und in Zusam- enarbeit mit weiteren städtischen Referaten (Naturschutzbehör- n, Baureferat, Kommunalreferat) soll es geprüft und fortge- hrieben werden.			
□JA, negativ				
Falls eine Klimarelevanz gegeben ist: Sind durch das Vorhaben auch soziale Auswirkungen zu erwarten?				
Aussagen zu sozialen Auswirkungen können erst im Rahmen der Fortschreibung eines künftigen freiraumbezogenen Masterplanes getroffen werden.				
Einbindung des Referats für Klima- und Umweltschutz (RKU):				
□Das Ergebnis der Klimaschutzprüfung wurde dem RKU vorab zur Kenntnis zugeleitet.				
□Eine Stellungnahme des RKU liegt bei.				
☐Im Rahmen der stadtweiten Abstimmung war das RKU eingebunden.				
Die Beschlussvorlage wird vom Referat für Klima- und Umweltschutz mitgezeichnet. Sie enthält zudem Aufträge, die das Referat für Klima- und Umweltschutz betreffen (siehe Antrag der Referentin)				

Anlage 25 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03912

Bezirksausschuss des 20. Stadtbezirkes





BA-Geschäftsstelle West Landsberger Str. 486 81241 München

Referat für Stadtplanung und Bauordnung per Mail an:

Vorsitzende Dr. Renate Unterberg c/o BA-Geschäftsstelle West

Geschäftsstelle West:

Landsberger Str. 486, 81241 München

Telefon: 089 – 233 37352 Telefax: 089 – 233 989 37356 E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 18.04.2023

Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung: PERSPEKTIVE MÜNCHEN, Langfristige Siedlungsentwicklung Landschaftspark West und städtische Baumschule

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 20 Hadern hat sich in seiner Sitzung am 17.04.2023 mit o.g. Vorlage befasst und einstimmig beschlossen, dieser zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Irmgard Hofmann
1. Stellv. Vorsitzende des BA 20

- Hadern -

Anlage 26 zu Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03912

Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes



Pasing-Obermenzing





Landeshauptstadt München

Landeshauptstadt München, Direktorium BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

PLAN - HAI-





Vorsitzender Frieder Vogelsgesang

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle West Rathaus Pasing Landsberger Straße 486 81241 München Telefon (089) 233 37354 Telefax (089) 233 37356 bag-west.dir@muenchen.de Zimmer: 32 Sachbearbeitung:

München, 31.03.23

PERSPEKTIVE MÜNCHEN

Langfristige Siedlungsentwicklung Landschaftspark West und städtische Baumschule

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03912

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf Ihre Zuleitung vom 13.03.23.

srefe	zwV erat	SG 1	
		SG 1	
0 5. April 2023			
Reg. Nr.			
	IV	SG 4	
		- fi	

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing hat sich in seiner Sitzung am 28.03.23 mit dem Entwurf der Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 14.06.23 befasst und hierzu einstimmig folgendes beschlossen:

Dem Beschlussentwurf wird zugestimmt. Der Bezirksausschuss 21 verweist auf seine bisherige Beschlusslage.

Mit freundlichen Grüßen



- Pasing-Obermenzing -

Anlage 27 zu Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03912

Bezirksausschuss des 25. Stadtbezirkes LAIM



Landeshauptstadt München

Direktorium, BA-Geschäftsstelle West Landsberger Str. 486 81241 München

Referat für Stadtplanung und Bauordnung PLAN-HAI-11-V Vorsitzender Josef Mögele

Geschäftsstelle: Landsberger Str. 486 81241 München Telefon: 233-37415

Telefax: 233-989 37356

E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 31.03.23

Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 13.03.23: Perspektive München Langfristige Siedlungsentwicklung Landschaftspark West und städtische Baumschule

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 25 hat sich mit der o.g. Angelegenheit befasst und mehrheitlich Folgendes beschlossen:

Der Bezirksausschuss 25 begrüßt den Entwurf zur Beschlussvorlage zum Landschaftspark West. Es wurden viele wichtige Punkte festgehalten, wie z. B. die Rückführung der Baustelleneinrichtungsfläche in ihren ursprünglichen Zustand, sobald diese nicht mehr benötigt wird. Was in dem Entwurf unserer Meinung nach etwas stärker betont werden sollte, ist eine deutlichere Darstellung der Grenzen des zu schaffenden Landschaftsparks. Diese sind in dem vorliegenden

Entwurf teilweise nicht deutlich gezogen.

Des Weiteren ist es uns ein Anliegen, dass der gesamte Landschaftspark für immer von Bebauung freigehalten wird. In vielen Diskussionen war dies eine Kernforderung und deshalb ist es dem Bezirksausschuss 25 wichtig, diese Tatsache nochmal aufzugreifen und in der Beschlussvorlage klar

herauszustellen - auch um keinen Raum für Spekulationen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Josef Mögele Vorsitzender des BA 25 - Laim

